

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

6. Jg. Nr. 38/2012

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18.11.2012

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag 18.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - VOLKSTRAUERTAG

19.00 Uhr Sonntags-Vorabendmesse in der Pfarrkirche von Badem

9.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren der Muttergottes nach Meinung von Fam. B. Michel

11.00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Neidenbach - Hubertusmesse mitgestaltet vom Bläserchor Dudeldorf

Montag 19.11. Hl. Elisabeth - Patronin des Schwesternhauses Auw

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren der Hl. Elisabeth in den Anliegen der Schwestern und für alle, welche die Hl. Elisabeth als Namenspatronin verehren.

Dienstag 20.11. Vom Wochentag

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren der Schmerzhaften Muttergottes nach Meinung

Mittwoch 21.11. Vom Wochentag - Unsere Liebe Frau in Jerusalem

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die "Armen Seelen", deren niemand im Gebet gedenkt

Donnerstag 22.11. Vom Wochentag - Hl. Cäcilia

19.00 Uhr Hl. Messe in der Filialkirche von Wilsecker

Freitag: 23.11. Vom Wochentag - Hl. Kolumban - Hl. Papst Klemens I.

18.00 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für lebende und verstorbene Wohltäter

Sonntag 25.11. CHRISTKÖNIGSFEST

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung von Loni Wulf

14.00 Uhr Festmesse in Steinborn anlässlich des Jubiläums der dortigen Frauengemeinschaft

LEBENSWEISHEIT: Bei den Leuten, die viel Wind machen, ist viel Luft drin.

- Seid recht freundlich gegen die Armen und kommt ihnen in Liebe zuvor. Mustert die Armen nicht zuviel (...), damit sich euer Herz nicht verhärtet, denn sonst würdet ihr ein großes Gut verlieren. (Seliger Bruder Peter Friedhofen).
- Alles tun aus Liebe zu Gott, für Gott, mit Gott, um zu Gott zu kommen. (Selige Mutter Rosa, Gründerin der Waldbreitbacher Franziskanerinnen).
- Mach wenigstens den Versuch, höher zu klettern. Es geht viel leichter, als du fürchtest. (Diener Gottes Hieronymus Jaegen).

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel./Fax (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

27. November. Am ersten Adventssonntag segne ich den Adventkranz in der Schwesternkapelle von Auw und in der Pfarrkirche von Gindorf. Am Vorabend hatte ich schon in der Pfarrkirche von Badem den Advent mit der Segnung des Adventkranzes eröffnet.

30. November. Am Fest des Apostels Andreas ist der monatliche Seniorennachmittag im Gemeindehaus in Auw. Da es mein Namenstag ist, feiern wir dort gemeinsam bei Kaffee und Kuchen. Die vielen schönen Fotos von der Feier anlässlich meines 70. Geburtstags im "Alten Pfarrhaus" von Auw machen die Runde.

1. Dezember. Nach einem ungewöhnlich milden November gibt es in der Nacht vom 30. November zum 1. Dezember Nachtfrost. Der Winter war da.

4. Dezember. Die Ortsgemeinde Auw an der Kyll veranstaltet am Zweiten Adventssonntag für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eine adventliche Feier im Gemeindehaus. Die Kinder der Grundschule Preist haben wieder ein schönes Programm vorbereitet. Auch der hl. Nikolaus kommt.

7. Dezember. Als Mitglied der Redaktion der Zeitschrift "Liturgisches Jahrbuch" nehme ich im Deutschen Liturgischen Institut in Trier an der jährlichen Redaktionskonferenz teil. Wir planen den neuen Jahrgang der Zeitschrift, die sich mit Fragen des Gottesdienstes befasst. Vier Hefte erscheinen pro Jahr. Sie werden in alle Welt versandt, selbst bis Japan, Brasilien oder Nordamerika und Kanada.

Am Abend wird in der Stadtbibliothek Trier der neue Band des "Kurtrierischen Jahrbuchs" vorgestellt. Ich bin darin mit einem Aufsatz über das erste Tochterkloster von Himmerod vertreten. Es wurde um 1150 in Lothringen (Châtillon im Bistum Verdun) von Mönchen aus dem Eifelkloster besiedelt.

11. Dezember. Im Haus Maria Frieden der Borromäerinnen auf dem Petrisberg in Trier kann Sr. M. Waltrud (Weber) aus Auw ihren 103. Geburtstag begehen.

13. Dezember. Bei der Jahresversammlung der (evangelischen) Caspar-Olevian-Gesellschaft im Olevian-Saal neben der Konstantin-Basilika in Trier werde ich als Präsidiumsmitglied verabschiedet. Auf eigenen Wunsch bin ich nach dem 70. Geburtstag aus dem Vorstand ausgeschieden.

15. Dezember. Am Abend bin ich in Bitburg-Liebfrauen, wo für die "Eefeler Chresdaagsandacht" am zweiten Weihnachtsfeiertag geprobt wird. Ich bereite sie mit vor. Veranstalter wird die Kulturgemeinschaft Bitburg sein, in der sich vor allem Lehrer Werner Pies (aus Hüttingen) engagiert. Der Pfarrchor Sülml-Röhl übt unter seinem Dirigenten Alois Lemling.

24. Dezember. Die Christmette feiere ich in der Pfarrkirche von Seinsfeld. Der dortige junge Organist und Chorleiter Sebastian Vanck hat mit dem Chor Seinsfeld-Steinborn mehrstimmige Lieder einstudiert. Sie geben dem Weihnachtsgottesdienst eine besondere Note. Das Weihnachtshochamt feiere ich mit der Pfarrgemeinde Gindorf. Auch in der Schwesternkapelle ist Gottesdienst vom Fest, bei dem 212,- Euro für ADVENIAT gespendet werden.

26. Dezember. Unter dem Motto "Eefeler Chresdaag" findet um 16.00 Uhr in der Liebfrauenkirche von Bitburg eine musikalische Weihnachtsandacht "nummen op Platt" statt. Schon 20 Minuten vor Beginn sind alle Plätze besetzt. Viele müssen stehen. Der Andrang war riesig und die Freude groß. Pastor Thomas Weber (Bitburg-Liebfrauen) begrüßt "op Platt" (er stammt aus Wintersdorf an der Sauer). Der Pfarrchor Sülml-Röhl singt mehrstimmige, von Bernhard Lemling und mir verfasste Chresdaagslieder, komponiert von Alois Lemling und begleitet von Organist Helmut Schwindling. Auch die Mundartsängerin Sylvia Nels aus Rittersdorf wirkt mit. Ich lese das Weihnachtsevangelium auf Eifeler Platt. Am Schluss spricht Stadtbürgermeister Kandels Dankesworte.

30. Dezember. In der Nacht hat es leicht geschneit. Am Abend feiert Johann Koster mit vielen Gästen im Gemeindehaus von Auw an der Kyll seinen 70. Geburtstag.

31. Dezember. Silvester. Den Jahresschlussgottesdienst mit Te Deum und Eucharistischem Segen halte ich in der Pfarrkirche von Gransdorf. Glockengeläut, Kracher und Leuchtraketen begrüßen das Neue Jahr 2012.

1. Januar. Zu Beginn des Neuen Jahres hat Auw 145 Einwohner, Hosten 201 und Preist 734. Auf der Wellkyller Mühle wohnen 3 Personen und in Auwerbrück 2.

3. Januar. Nach langer schwerer Krankheit stirbt Klothilde Charpentier-Wilbert heute im Alter von 53 Jahren. RIP.

5. Januar. Zu ungewöhnlicher Zeit, mitten im Winter, haben wir heute ein Gewitter mit Sturm.

14. Januar. Im Haus des früheren Bettinger Bürgermeisters W. Fink nehme ich an einer Besprechung über die Fertigstellung der Ortschronik von Bettingen an der Prüm teil. Ich habe dazu die Pfarrgeschichte von Bettingen mit Wettlingen und Stockem verfasst, von den Anfängen bis in die Zeit des Kulturkampfes (um 1870).

24. Januar. Im Schwesternhaus St. Elisabeth in Auw gibt es eine Visitation. Mutter Generaloberin Sr. M. Elisabeth und Sr. M. Henriette prüfen, ob alles in Ordnung ist. Zum Abschluss der Visitation bin ich zum Morgenkaffee bei den Schwestern eingeladen.

30. Januar. Im Generalvikariat in Trier habe ich eine Begegnung mit Weihbischof Jörg M. Peters. Wir besprechen den Druck der von mir vorbereiteten Neuausgabe der Eigenfeiern des Bistums Trier (Messtexte und biblische Lesungen an den Gedenktagen der Trierer Heiligen). Daraufhin begleite ich die Drucklegung beim Paulinus-Verlag in Trier.

2. Februar. Lichtmess. Am Vorabend segne ich die Kerzen und spende den Blasius-Segen in Steinborn, am Morgen des Festes in der Schwesternkapelle von Auw und am Abend des folgenden Tages in Malbergweich.

5. Februar. In Trier stirbt Schwester Waltrud Weber, Borromäerin aus Auw, im hohen Alter von 103 Jahren. Der Herr vergelte ihr in der Ewigkeit, was sie Gutes auf Erden gewirkt hat. Ich feiere in der Stiftskirche von Kyllburg die Sonntagsmesse und teile den Blasius-Segen aus.

7. Februar. In Wettlingen an der Prüm (Pfarrei Bettingen) feiere ich anlässlich des Patronatsfestes der Kapelle (Agatha) die Abendmesse. In der Ansprache erinnere ich an den aus diesem Dorf stammenden Professor Dr. Wilhelm Bartz, der bei meiner Heimatprimiz in Auw die Predigt gehalten hatte. Er ist auf dem Friedhof von Wettlingen begraben.

16. Februar. Fetten Donnerstag. Im Gemeindehaus von Auw wird Fastnacht gefeiert.

18. Februar. Papst Benedikt XVI. ernennt 22 neue Kardinäle. Unter ihnen ist als jüngster Erzbischof Woelki von Berlin.

22. Februar. In Gindorf ist die Beerdigung von Michael Theodor Reinart (70). Er war der Mann von Frau Rosa Reinart, der Küsterin von Gindorf. In seiner Todeskrankheit hatte er sich gewünscht, noch einmal die Sonne scheinen zu sehen und den Schrei der Hoalegäns zu hören. Bei seinem Begräbnis strahlte die Sonne und ein Schwarm von Hoalegänsen flog über Gindorf.

23. Februar. In St. Thomas treffen sich die Priester der Seelsorgeeinheit Kyllburg und Diakon Ingolf Sifferath zu einer Pastoralkonferenz.

Am Abend nehme ich an der Eröffnung der Ausstellung "Zeichen des Heils" in der Bibliothek des Trierer Priesterseminars teil. Sie zeigt Erinnerungsstücke an die Heilig-Rock-Wallfahrten von 1512 - 1959.

25. Februar. Am Vorabend des Ersten Fastensonntags wird in Auw "de Hett" verbrannt.

5. März. In Kyllburg feiert Ordensprälat Friedrich Kreutz seinen 75. Geburtstag. Zum Geburtstagskaffee bei ihm und seiner Schwester treffen sich die ihm befreundeten Priester.

13. März. Das Bischöfliche Generalvikariat versendet einen Rundbrief an die Priester des Bistums und lädt zur Anschaffung der neuen Trierer Altarbücher ein: Die Eigenfeiern des Bistums Trier (Messproprium und Messlektionar). Gleichzeitig erscheint im Paulinus-Verlag das von mir verfasste "Trierer Fürbittbuch".

14. März. Im ehemaligen Kapitelssaal der Welschnonnenkirche in Trier halte ich einen gut besuchten Vortrag über "Die liturgische Verehrung des Heiligen Rockes im Dom zu Trier".

17. März. Im Café Berrens in Speicher feiert Lehrer i. R. Matthias Thömmes (Philippsheim, Hauptstraße 16a) seinen 80. Geburtstag. Herr Thömmes hilft als Organist in den Kirchen der ganzen Gegend immer wieder gerne aus.

25. März. Im Mutterhaus der Borromäerinnen kann Sr. M. Edelberga ihr Goldenes Ordensjubiläum feiern. Schwester Edelberga war lange im Schwesternhaus von Auw.

1. April. Palmsonntag. Bei der MISEREOR-Fastenspende werden in der Kapelle des Schwesternhauses von Auw 155 Euro gespendet.

5. April. Die Gottesdienste der Österlichen Dreitagefeier halte ich in der Pfarrkirche von Neidenbach. Am Ostersonntag feiere ich mit den Malbergern das Hochamt. Am Ostermontag bin ich in Steinborn.

13. April. In Trier beginnt die Jubiläumswallfahrt zum Heiligen Rock. Am ersten Wallfahrtstag sind die Ordensleute und das Erzbistum Luxemburg eingeladen.

In Auw an der Kyll ist Umwelttag. Der Ort wird gesäubert.

16. April. Heute kann Papst Benedikt XVI. seinen 85. Geburtstag feiern. Noch viele Jahre!

18. April. Zusammen mit dem luxemburgischen Priesterfreund Jean Malget pilgere ich zum Heiligen Rock. Wir wundern uns über die 1.600 (!) bunten Stöcke auf dem Domfreihof. Sie sollen Pilgerstöcke darstellen. Wohin die wohl entsorgt werden?

28. April. Die Professoren der Theologischen Fakultät Trier treffen sich in Trier mit den Kollegen aus Metz. Gemeinsam besichtigen wir die Heilig-Rock-Ausstellung "Zeichen des Heils" im Priesterseminar. Nachmittags der Gang zum Dom.

1. Mai. Am Vorabend des Domweihfestes findet um 21.00 Uhr im Dom ein feierlicher Vesperegottesdienst statt. Die Vesper wird von mehreren Sängergruppen lateinisch so gesungen, wie sie im Jahre 1512 gefeiert wurde, als der Heilige Rock erstmals gezeigt wurde. Bei der Vorbereitung der Feier hatte ich in Zusammenarbeit mit Herrn Domorganist Josef Still beratend mitgewirkt.

3. Mai. Wallfahrtstag des Dekanates Bitburg mit etwa 600 Teilnehmern.

5. Mai. In Steinborn, wo es eine schöne Lourdes-Grotte gibt, feiern wir eine festliche marianische Vorabendmesse, die der Chor "La Musica" unter Sebastian Vanck mitgestaltet.

9. Mai. Wallfahrt der Dekanate Bitburg, St. Willibrord Westeifel und Schweich-Welschbillig zur "Trösterin der Betrübten" in der Kathedrale von Luxemburg.

12. Mai. Die Schüler des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums in Trier, die vor 50 Jahren Abitur gemacht haben, treffen sich in Trier. Beim Mittagessen im Restaurant Kesselstatt sitze ich mit meinen ehemaligen Schulkollegen zusammen.

13. Mai. Ende der Heilig-Rock-Wallfahrt. Wie erwartet gab es insgesamt etwa 500.000 Teilnehmer.

Auf der Meilbrück bin ich Gast beim Geburtstagsempfang von Frau Maria Dimmer aus Niederweis (85). Sie hat sich große Verdienste um die Betreuung der Pfarrhaushälterinnen im Bistum Trier erworben.

16. Mai. Die Vorabendmesse zum Fest Christi Himmelfahrt feiere ich in der stimmungsvollen, von Kölner Kunststudenten sachgerecht restaurierten alten Kirche von Gransdorf. Der Kirchenchor gestaltet sie mit. In der Nacht friert es. Ein später Maifrost. (Fortsetzung folgt).